



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2019/3361

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

17.12.19

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen</b>	20.01.2020	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	27.01.2020	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	28.01.2020	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	30.01.2020	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	10.02.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Einführung eines 20-Minuten-Takts auf der Bahnstrecke Köln-Mülheim - Opladen  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 12.12.19

**Anlage/n:**

3361 - Antrag



## Ratsfraktion

Bahnhofstraße 12  
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920  
info@opladen-plus.de  
www.opladen-plus.de

Fraktion OPLADEN PLUS • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

Opladen, den 12.12.2019

51373 Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

**Erhöhung der Kapazität und Einführung eines 20-Minuten-Taktes des schienen-  
gebundenen Personennahverkehrs zwischen Köln Hbf und Opladen und Auf-  
nahme etwaiger baulicher Maßnahmen in das Zielkonzept 2030 des NVR**

**Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Kapazitätsausweitung der Bahnstrecke Köln-Mülheim – Opladen mit dem Ziel zu stellen, einen 20-minütigen-Taktverkehr einzuführen und die aktuell bestehende Kapazität der Personenzüge auszuweiten.**

### **Begründung**

Die Bevölkerungsentwicklung im Stadtteil Opladen ist unter anderem durch die Errichtung der nbso stark ansteigend. Durch die ideale Lage des Bahnhofes Opladen steigen immer mehr Pendler auf den Schienenpersonennahverkehr um. Durch die Errichtung von Wohnraum auf der Westseite der Bahnstadt, weiterer Büroflächen und eines Hotels werden in unmittelbarer Umgebung des Bahnhofes noch mehr Bürger zukünftig die Bahn nutzen. Die Ansiedlung der Technischen Hochschule bringt weitere Pendler in unsere Stadt.

Bereits jetzt ist die Bahnverbindung zwischen Köln und Opladen mehr als überlastet. In den Stoßzeiten morgens und nachmittags/abends sind die verkehrenden Züge völlig überfüllt. Selbst zu verkehrsarmen Zeiten findet man selten einen Sitzplatz.

Laut Nahverkehrsplan des NVR waren im Jahr 2013 bereits täglich mehr als 20.000 Menschen zwischen Opladen und Köln unterwegs. Dies ist gestiegen und wird noch weiter steigen.

Hier ist es unbedingt notwendig, dass es zu perspektivischen Verbesserungen kommt, damit die Bürger nicht zwangsläufig wieder auf das Auto umsteigen.

Wir fordern die Beschaffung von zusätzlichem Wagenmaterial für die Ausweitung der Kapazitäten in den Stoßzeiten morgens und abends. Hier wäre es zu Beispiel sinnvoll mit drei kurzen Zugeinheiten, statt mit zwei Einheiten zu fahren.

Perspektivisch sollte ein 20-Minuten-Takt zwischen Köln und Opladen angestrebt werden. Dazu müsste ggf. die Infrastruktur ausgebaut werden. Da diese Infrastrukturplanungsprojekte in der Regel eine lange Vorlaufzeit haben, sollte unverzüglich eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden und die Erweiterung dieser Strecke ein Teil der Ausbauoffensive des Knoten Kölns werden.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Faber

Markus Pott